



+++ Juni 2022 +++



*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch  
meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.*

*Sacharja 4,6*



## Gemeinsamer Gemeindebrief geht an den Start

Diese Juni-Ausgabe ist die letzte des Gnaden-Gemeindebriefs, den Sie seit vielen Jahren zehn Mal im Jahr in ihrem Briefkasten vorgefunden haben. Im Laufe des Juli wird erstmals der neue Gemeindebrief für die **gesamte Kooperationsregion Waldhof-Gartenstadt** erscheinen, zu der neben der Gnadengemeinde die Auferstehungsgemeinde und die Gemeinde Waldhof-Luzenberg gehören.



Dieser neue Gemeindebrief informiert Sie künftig über Geschehnisse und **Themen** aus den Gemeinden und bietet Ihnen neben einer **Gottesdienstübersicht** auch einen **Überblick über sämtliche Termine und Angebote** in den jeweiligen Gemeinden, die selbstverständlich allen Gemeindegliedern aus der gesamten Kooperationsregion offenstehen.

Es ist geplant, dass der Gemeindebrief der Kooperationsregion Waldhof-Gartenstadt **viermal im Jahr** erscheint: zu Beginn des Kirchenjahrs im Advent, zu Ostern, an Pfingsten und im Sommer. Die reduzierte Erscheinungsweise soll auch die Ehrenamtlichen entlasten, die über viele Jahre treu zehn Monate im Jahr unseren Gemeindebrief in der Gartenstadt ausgetragen haben. Hierfür herzlichen Dank und wir hoffen, dass alle Austräger auch künftig mithelfen, den Gemeindebrief an die Haushalte der Gemeindeglieder zu verteilen.

### **Evangelische Gnadengemeinde Pfarramt:**

Karlsternstr. 1, 68305 Mannheim,  
Tel 0621 28000-131

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr.,  
10-12 Uhr, und nach Vereinbarung  
E-Mail:

[Gnadengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de](mailto:Gnadengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de)

[www.gnadenkirche-ma.de](http://www.gnadenkirche-ma.de)

**Kindertagesstätte** Himmelsstern:

Waldpforte 100, Tel 0621 7189791

**Sozialstation:** Tel 0621 1689-100

**Pfarrerin:** Miriam Waldmann  
**Vorsitzender des Ältestenkreises:**

Dieter Peulen

**Redaktion:** Miriam Waldmann,  
Dieter Peulen, Sabine Collet, Susanne Wassmuth-Gumbel

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen, 100% Recyclingpapier

**Konto:** Volksbank Rhein-Neckar

BIC GENODE61MA2

IBAN DE70 6709 0000 0004 5554 06



## *Liebe Leserin, lieber Leser!*

Sie halten unseren letzten Gemeindebrief in dieser Form in Händen. In Zukunft wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben, der nur noch vier Mal im Jahr erscheint. Auch sonst lesen Sie in dieser Ausgabe von einigen Abschieden: Das Pfarramt zieht voraussichtlich an den Taunusplatz, die evangelische Kirche in Mannheim wird etliche Kirchen aufgeben. Da muss ich erst mal schlucken. So viele Veränderungen, viel Rückbau. Dann fällt mein Blick auf den Monatsspruch für Juni: *Lege mich*



*wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. (Hld 8,6)* Diese Verse sind hier etwas aus dem Zusammenhang gerissen. Im Hohenlied geht es um Leidenschaft, um Begehren und Sexualität. Und doch ist diese Liebeslyrik Teil der Bibel, weil die Leidenschaft der Liebe ein Sinnbild für unsere Beziehung zu Gott ist. Gott ist leidenschaftlich. Gott will sich wie ein Siegel auf unser Herz und unseren Arm legen. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Gottes Liebe ist sogar stärker als der Tod, das haben wir gerade an Ostern wieder gefeiert. Wir dürfen das Siegel von Gottes Liebe anlegen. Wir sind damit ausgezeichnet! Gott ist an unserer Seite und sein Siegel stärkt uns gegen alles, was uns Angst macht: Krankheit, finanzielle Not, der Verlust eines geliebten Menschen, ... Wer von Gott versiegelt ist, gehört zu Gott und ist bei Gott bewahrt. Nichts in der ganzen Welt kann uns jemals trennen von der Liebe Gottes, die uns verbürgt ist in Jesus Christus, unserem Herrn, so schreibt es der Apostel Paulus. Von dieser Liebe wollen wir uns antreiben lassen - nicht von der Angst vor Veränderungen! Und so lesen Sie in dieser letzten Ausgabe auch von einigen Neuaufbrüchen, die wir wagen und auf die wir uns freuen: Ein neues Gottesdienstformat, eine kunterbunte Familienkirche, ein Glaubensspaziergang durch den Wald und ein Band-Casting! Sind Sie dabei?

*Ihre Pfarrerin Miriam Waldmann*



## Veränderungen im Pfarramt

*Zunächst „Notversorgung“, dann gemeinsames Pfarramt*

Nachdem wir Frau Goepfert in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben, verändert sich vieles in unserem Pfarramt. Zunächst mal müssen wir einige Monate mit nur sechs Wochenstunden auskommen. In dieser Zeit wird das neue Pfarramt für die Region saniert und hergerichtet. Der Grund für die Zusammenlegung zu einem gemeinsamen Pfarramt ist neben den Finanzen die Tatsache, dass wir als Region zu einer Gemeinde zusammenwachsen wollen. Das neue Pfarramt wird voraussichtlich am Taunusplatz neben der Pauluskirche liegen (im ehemaligen Pfarrhaus der Gemeinde Waldhof-Luzenberg). Zu **Beginn des neuen Jahres** wird vermutlich dort das **zentrale Pfarramt mit erweiterten Öffnungszeiten** eingerichtet werden.

## Herzlich willkommen!

Ab Juni ist **Andrea Muhr** die neue Sekretärin unserer Gemeinde - wenn auch nur mit sehr wenigen Stunden... Wir freuen uns sehr, dass Frau Muhr bereit war, nach dem Abschied von Frau Goepfert die „Notversorgung“ unseres Pfarramts zu übernehmen. Wir begrüßen Frau Muhr ganz herzlich in der Gnadengemeinde und wünschen ihr einen guten Start!

Frau Muhr wird immer **mittwochs von 10 bis 12**

**Uhr** bei uns im Pfarramt vor Ort sein und Zeit für Ihre Anliegen haben. Außerdem wird Frau Muhr **telefonisch freitags von 10 bis 12 Uhr** für Sie erreichbar sein. Dann sitzt sie zwar in der Auferstehungsgemeinde, wo sie bereits seit zehn Jahren für das Pfarramt zuständig ist, aber unsere Anrufe (über die 28000-131) werden weitergeleitet. Natürlich werden wir Ihre Anrufe auch zu den übrigen Zeiten - wenn möglich - entgegennehmen. Wir bitten Sie aber um Verständnis, dass oft der Anrufbeantworter eingeschaltet sein wird. Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht, wir rufen Sie bald zurück.





## **Pfingstmontag auf der Karlsternwiese**

*Lebendige Ökumene begeistert!*

Nach zweijähriger Zwangspause laden wir Sie wieder ganz herzlich ein zum traditionellen Pfingstmontagsgottesdienst auf der Karlsternwiese! Wir feiern **am Montag, 6. Juni**, gemeinsam mit unseren katholischen, altkatholischen und orthodoxen Geschwistern im Glauben einen stimmungsvollen Gottesdienst unter freiem



Himmel mit viel Musik. Das Motto in diesem Jahr lautet #offen geht! Für die Kinder wird es wieder etwas zu Basteln geben. Für Getränke und Brezeln ist gesorgt. Der Gottesdienst beginnt **um 10.30 Uhr**. Bei Regen feiern wir ihn in der Gnadenkirche.

## **Beatrice von Burgund - die Königin Barbarossas**

*Lesung am 3. Juni um 20 Uhr im Gemeindehaus*

Dorothea von Choltitz (damals noch Wissler) war vor längerer Zeit als Pfarrvikarin bei Pfarrer Meuret hier in der Gnadengemeinde tätig. Nun hat sie einen historischen Roman geschrieben, der sehr gute Kritiken erhalten hat. Am 3. Juni wird sie bei uns zu Gast sein und aus ihrem Roman lesen und darüber erzählen. Es geht um Beatrice von Burgund, die zweite Frau von Kaiser Friedrich Barbarossa. Traumatischen Erlebnissen in der Jugend, in der Frau von Choltitz eine Jahrhunderte alte Legende aufgreift, der zufolge der Onkel die junge Gräfin von Burgund Beatrice in einem Turm festgehalten haben soll, folgt die Krönung zur Königin, die glanzvolle Hochzeit mit dem Kaiser und eine turbulente Ehe, die politischen Verwicklungen in Deutschland und in Italien, ihre Teilnahme am Krieg in der Lombardei und die Geburt der ersten Tochter. Sexualität, Spiritualität, Einsamkeit, Krieg, Liebe und Frieden – die persönliche Entwicklung der jungen Beatrice ist untrennbar verwoben mit den brisanten, geschichtlichen Ereignissen der Zeit. - Herzliche Einladung zu einem spannenden und interessanten Literaturabend!



## **Biblisch-spirituelle Waldspaziergang**

*Thementreff: „Bäume der Bibel“ im Käfertaler Wald*

Nach dem ersten Thementreff im April möchten wir die Reihe fortsetzen und dabei verschiedene, auch jahreszeitlich orientierte Veranstaltungsformen ausprobieren. Und was böte sich im Sommer in Mannheim besser an, als an einem warmen Abend durch den kühlenden Wald zu spazieren?

Wir treffen uns dazu **am Mittwoch, 13. Juli, um 19.30 Uhr** vor der Gnadenkirche und gehen gemeinsam in den Käfertaler Wald. Auf dem Weg wird es mehrere Stationen geben, an denen wir innehalten, und passend zur Umgebung einiges Aufschlussreiches und Bereicherndes erfahren



über die Bäume der Bibel – botanisch, biblisch, spirituell!

Der gemütliche Spaziergang wird etwa drei Kilometer lang sein und inklusive Stationen rund 1,5 Stunden dauern. Endpunkt ist der Karlstern, dort sind alle eingeladen, den Abend gemeinsam bei einem Glas Wein oder Wasser ausklingen zu lassen.

## **„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn**

*Konzert am 26. Juni um 18 Uhr in St. Franziskus (Taunusplatz)*

Hanna Czarnecka (Sopran), David Lee (Tenor), Nikola Diskić (Bass)

Kinderchor, Kammerchor und Orchester Mannheim-Nord

Florian Moser, Dirigent

Karten: 15 €, ermäßigt 8 € (Studenten, Schwerbehinderte), Kinder frei

Zu bestellen über das Pfarrbüro von St. Franziskus, Tel.: 0621 - 300 85 701,

E-Mail: [st.franziskus@kathma-nord.de](mailto:st.franziskus@kathma-nord.de)



## Einladung zur Jubelkonfirmation am 12. Juni

Am Sonntag, 12. Juni, feiert die Gnadengemeinde das Fest der Jubelkonfirmation. Herzlich eingeladen sind alle, die in den Jahren 1997 (Silberne Konfirmation), 1972 (Goldene), 1962 (Diamantene), 1957 (Eiserne) oder 1952 (Gnaden) in der Gnadenkirche konfirmiert wurden. Auch die, die in den letzten beiden Jahren wegen der Pandemie ihre Jubelkonfirmation nicht feiern konnten, sind herzlich willkommen. Die Einladung gilt ebenso für alle, die keinen Kontakt mehr zu ihrer Heimatgemeinde haben und heute in unserer Gemeinde leben!

**Bitte melden Sie sich unbedingt bei uns im Pfarramt an** (Tel.: 0621/28000131, Mail: [gnadengemeinde@ekma.de](mailto:gnadengemeinde@ekma.de)). Sprechen Sie gern auch Ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an! Für uns ist es schwierig, alle ehemaligen Konfirmand/innen zu erreichen, daher wäre es schön, wenn Sie uns helfen, möglichst viele zu erreichen. Wir freuen uns auf den Festgottesdienst/die Festgottesdienste mit Ihnen am 12. Juni!

## Der neue Konfi-Jahrgang startet!

### *Info- und Anmeldeabend am 28. Juni*

Für das nächste Konfi-Jahr haben wir tolle Ideen! Auf die neuen Konfis wartet ein abwechslungsreicher wöchentlicher Konfi-Treff, bei dem wir über viele Themen nachdenken und etwas lernen: Taufe, Abendmahl, Kirche, Sünde, Gnade, Tod, Bibel, ... Dabei ist es unser Ziel, mit euch einen lebendigen Glauben an Jesus Christus zu entdecken! Damit wir als Gruppe zusammenwachsen und Spaß miteinander haben, bieten wir euch außerdem einen wöchentlichen Jugend-Treff mit Kicker, Billard und Spielen, ein Konfi-Wochenende auf der Starkenburg und einen Besuch im Seilgarten!

Die Konfi-Zeit ist gedacht für alle Jugendlichen der achten Klasse. Aber auch ältere oder ggf. jüngere Jugendliche sind willkommen. Sprechen Sie uns einfach an oder kommen Sie (Eltern und Jugendliche) zu unserem Info- und Anmeldeabend! Der findet **am Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr** im Gemeindehaus statt. Bitte bringen Sie dazu die Taufurkunde Ihres Kindes mit, wenn es schon getauft ist. Das Konfi-Team mit Pfarrerin Waldmann freut sich auf Sie und auf euch!





# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“







## FSJ-ler/FSJ-lerin gesucht!

### *Abwechslungsreiche Stelle mit viel Eigenverantwortung*

Du findest Kirche gut, hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Konfis) und würdest gern eigene Ideen entwickeln und umsetzen? Wir bieten dir mit der Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr einen geschützten Rahmen, in dem du vieles ausprobieren (und auch Fehler machen ;-) darfst! Wir versprechen dir Anleitung und Begleitung, Mitspracherecht und viel Spaß! Die **Hauptaufgaben** sind: Mitarbeit im Konfi-Team, im Kindergarten, in der Grundschule, im Kindergottesdienst und beim Kindertreff. Darüber hinaus gibt es Einblicke und die Bitte um Mithilfe in anderen Gemeindebereichen, z.B. beim Senioren-Mittagstisch, beim Besuchskreis oder beim Helferkreis für die ukrainischen Geflüchteten. Gedacht ist an eine **Vollzeitstelle**. Los gehen soll es im **September**. Du musst mindestens 16 Jahre alt sein. Das spricht dich an? Dann melde dich doch im Pfarramt (0621/28000-131) für weitere Infos und ein Kennenlern-Gespräch!





## Der Senioren-Mittagstisch startet wieder!

*Gäste und Helfer\*innen ganz herzlich willkommen*

Endlich kann es wieder losgehen! Nach über zwei Jahren Lockdown bietet die Gnadengemeinde älteren Menschen wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu Mittag zu essen, sich zu treffen, zu unterhalten und etwas Gutes auf dem Tisch zu haben! Vieles hat sich in dieser Zeit verändert: Ein neuer Essenslieferant musste gefunden werden, einige Helferinnen und Helfer können nicht mehr dabei sein, Frau Goepfert hat die Leitung abgegeben. Aber wir möchten dieses tolle Angebot unbedingt wieder aufleben lassen. Mit den verbliebenen und neu hinzugekommenen Mitarbeitenden können wir den Mittagstisch **ab 20. Juni montags, mittwochs und freitags** wieder anbieten! Bitte verbreiten Sie das in Ihrer Nachbarschaft und im Bekanntenkreis, machen Sie Werbung für den Mittagstisch, damit es sich schnell herumspricht!

Wir freuen uns sehr, Sie wie gehabt **um 12 Uhr im Bürgerhaus** willkommen zu heißen! Der Preis für ein Essen hat sich etwas erhöht und liegt nun für Suppe, Hauptgang und Dessert bei 6,50 Euro. Melden Sie sich bitte idealerweise bis zum Freitag der Vorwoche im Pfarramt und sagen uns, an welchen Tagen Sie mitessen möchten. Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter, wenn das Pfarramt nicht besetzt ist, oder schicken Sie uns eine E-Mail. Den Speiseplan können Sie auf der Homepage ansehen. Natürlich können Sie sich in Zukunft auch am Freitag nach dem Mittagessen den Speiseplan der kommenden Woche ansehen und sich vor Ort anmelden. Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

Monatsspruch  
JUNI  
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf  
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



## Regelmäßige Gemeindeangebote

*Wenn nicht anders angegeben, finden die Kreise im Gemeindehaus statt.*

<i>Kinder</i>	<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags, 9.30 bis 11 Uhr
	<b>Kindertreff</b>	donnerstags, 16 bis 17.30 Uhr
<i>Jugend</i>	<b>Jugendtreff</b>	Freitags, 19 bis 21 Uhr
<i>Erwachsene</i>	<b>Besuchskreis</b>	n.V., Manfred Lang, Tel. 752336
	<b>Tanzkreis</b>	Freitags, 19 Uhr Tanzkreis I, 20.30 Uhr Tanzkreis II
	<b>Büchermarkt</b>	Samstag, 4.+ 18.6., 15 bis 16.30 Uhr, Bücherkeller
	<b>Frauen lesen in der Bibel</b>	Mittwoch, 29.6., 19.30 Uhr



### *Wir trauern mit den Angehörigen von*

Helmuth Großmann, 79 Jahre

Monika Kazantzis, 74 Jahre

Kurt Meißner, 95 Jahre

Karl Siebert, 89 Jahre

Corrie Schrick, 74 Jahre

Emma Schulz-Eschelbach, 85 Jahre

Gisela Süntzenich, 80 Jahre



### *Wir wünschen Gottes Segen für die Täuflinge*

Theo Fuchs

Philipp Miedl

Emma Seufert

Emily Seufert

Luke Schick

Emilia Trachta



## Gottesdienste

*Wir laden herzlich zu allen unseren Gottesdiensten ein!*



Bitte beachten Sie die Anfangszeiten.

---

<b>05.06.2022</b>	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Waldmann), Kollekte für Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft
<b>10.00 Uhr</b>	<i>Pfingstsonntag</i>	
<b>06.06.2022</b>	<i>Montag</i>	Ökumenischer Gottesdienst auf der Karlsternwiese mit Kinderprogramm
<b>10.30 Uhr</b>	<i>Pfingstmontag</i>	
<b>12.06.2022</b>	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfrin. Waldmann), Kollekte für das MAZ (Mannheimer Arbeitslosenzentrum)
<b>10.00 Uhr</b>	<i>Trinitatis</i>	
<b>19.06.2022</b>	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst (Pfrin. Langpape), Kollekte für Freiwilligendienste: Innovationen fördern-aktuelle Herausforderungen meistern
<b>10.00 Uhr</b>	<i>1. nach Trinitatis</i>	
<b>25.06.2022</b>	<i>Samstag</i>	Zwergengottesdienst (Pfrin. Langpape & Team) in der Gnadenkirchen
<b>11.00 Uhr</b>		
<b>26.06.2022</b>	<i>Sonntag</i>	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Waldmann)
<b>10.00 Uhr</b>	<i>2. nach Trinitatis</i>	
<b>02.07.2022</b>	<i>Samstag</i>	Familienkirche mit Mittagessen rund um die Auferstehungskirche
<b>10.00 Uhr</b>		
<b>03.07.2022</b>	<i>Sonntag</i>	Premiere! Gottesdienst ANDERS mit Band M3, Kindergottesdienst und Kaffee vor der Kirche (Pfrin. Waldmann), Kollekte für Diakonische Aufgaben in Baden
<b>10.00 Uhr</b>	<i>3. nach Trinitatis</i>	

---



---

10.07.2022	Sonntag	Gottesdienst
10.00 Uhr	4. nach Trinitatis	

---

15.07.2022	Freitag	Zwergengottesdienst (Pfrin. Langpape & Team) in der Auferstehungskirche
15.30 Uhr		

---

17.07.2022	Sonntag	Gottesdienst (Präd. Troche), Kollekte für Partnerkirchen in Europa und Übersee
10.00 Uhr	5. nach Trinitatis	

---

24.07.2022	Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr	6. nach Trinitatis	(Pfrin. Langpape)

---

31.07.2022	Sonntag	Gottesdienst (Pfr. Jochen Waldmann)
10.00 Uhr	7. nach Trinitatis	

---



GOTT SCHENKE DIR  
das **BLAU DES MEERES**,  
das **ROT DES ALPENGLÜHENS**  
und das **GELB DES  
LÖWENZAHNS!**

Mische daraus neue Farben!

GOTT  
*segne*  
DICH!



Grafik: Kosika



## In Deutschland leben mittlerweile mehr konfessionsfreie Menschen als Katholiken und Protestanten.

„konfessionsfrei“ heißt nicht „religionsfrei“ oder „keinen Glauben haben“ ...



*Sind Juden und Muslime, Hindus und Buddhisten „konfessionsfrei“?*

Die Bruno-Giordano-Stiftung (gbs) will in ihren Publikationen den Eindruck erwecken, dass sie die Meinung der Mehrheit repräsentiert. Die gbs, die sich selbst als „Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung“ bezeichnet, hat aber selbst nur 40 Stifter und 10.500 Förderer – das macht sie sicher nicht zu einem Sprachrohr der Mehrheit. (Ihr Anspruch: „Als humanistische Weltanschauungsgemeinschaft, die sich für den „evolutionären Humanismus“ und für Aufklärung als „Leitkultur“ engagiert, setzen wir uns für die Interessen des konfessionsfreien Teils der Bevölkerung ein.“). Zu beachten ist auch, dass viele Menschen – neben den beiden großen christlichen Kirchen – den Freikirchen, der Orthodoxen Kirche, dem Islam oder anderen Religionen angehören.

Viele Menschen bezeichnen sich außerdem als gläubig, ohne einer Konfession anzugehören. Und manche von ihnen bringen sich in kirchlichen und diakonischen Projekten ein. Der Anteil der atheistisch geprägten Menschen ist damit viel geringer, als die Bruno-Giordano-Stiftung glauben machen möchte.

Eine Mehrheit sieht anders aus und wir müssen darauf achten, dass die Vertreter dieser Minderheit sich nicht zu Meinungsführern erklären und die öffentliche Diskussion dominieren. Die Bindung an die großen Kirchen lässt nach – das stimmt. Das heißt aber nicht automatisch, dass die Zahl der Atheisten umgekehrt proportional zunimmt.



## **Miteinander ins Leben**

### *Sammlung anlässlich der Woche der Diakonie 2022*

Im dritten Jahr nach Beginn der Corona-Pandemie haben alle nur noch einen Wunsch: Raus! Zurück ins Leben. Das ist gar nicht so einfach. Und die, die es schon bisher nicht einfach hatten, durchs Leben zu kommen, hatten in den vergangenen Jahren noch mehr Mühe, noch mehr Sorgen. Jeden Tag erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden, wie viele Menschen auf ihrem Weg zurück ins Leben Begleitung brauchen.

Zum Beispiel bei der Sprachförderung für Mädchen und Jungen in Kindertageseinrichtungen im Breisgau-Hochschwarzwald: Kinder lernen im Spiel, ganz nebenbei. Diese Chance wird genutzt, um entwicklungsbedingte Sprachschwierigkeiten einzelner Kinder auszugleichen. Mit den Spenden der Sammlung zur Woche der Diakonie wollen wir Ehrenamtliche schulen und ein nachhaltiges Sprachförderangebot aufbauen. Oder mit der mobilen Dorf-Tafel. Damit kommt Hilfe genau dahin, wo sie gebraucht wird. Armut verringern, Zugang zu günstigen Nahrungsmitteln ermöglichen und Teilhabe sichern: das hat sich das Diakonische Werk im Landkreis Lörrach als Projekt-Ziel gesetzt. Dort werden rund 50 Menschen mit sehr geringem Einkommen im Wiesental zwei Mal in der Woche mit günstigen Lebensmitteln versorgt.

Das sind zwei von vielen Beispielen, wie Diakonie sich mit denen, die sie brauchen, miteinander auf den Weg ins Leben macht. Aber auch in den anderen mehr als 2000 Angeboten ist Diakonie da, wo sie gebraucht wird.

Mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie ganz konkrete Projekte in Baden, die vor Einsamkeit schützen, aus Notlagen helfen und neue Perspektiven bieten. Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an – auch bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in der Gnadengemeinde für eigene diakonische Aufgaben und 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Mannheim. Mit der zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht.

Herzlichen Dank für Ihre Spende auf das Konto der Gnadengemeinde bei der Volksbank Rhein-Neckar, IBAN DE70 6709 0000 0004 554 06, Verwendungszweck: Spende „Woche der Diakonie“ (Überweisungsträger liegt bei).



## Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch im Juni und Juli wird es wieder **Seniorenachmittage** für Sie geben, zu dem Sie alle sehr herzlich eingeladen sind.

Wir treffen uns **am Dienstag, 21. Juni**, zu einer Andacht **um 15 Uhr** in der Kirche. Im Juni wird es passend zum Sommeranfang in den Liedern, Gebeten und Gedanken um diese schöne Jahreszeit gehen. Anschließend gilt beim Kaffeetrinken im Gemeindehaus der Slogan "Mit Musik geht alles besser". Im Juli dreht sich alles um Namen... Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Sie!



*Marianne Lang*

## Gemeindeangebote für Geflüchtete aus der Ukraine und ihre Gastgeber:

Auch in der Gartenstadt und auf dem Waldhof haben eine größere Anzahl Geflüchtete aus der Ukraine Aufnahme gefunden. Es ist gut, dass diese Menschen jetzt bei uns in Sicherheit sein können. Die Anzahl der schon 2017



aktiven Flüchtlingshelferinnen und -helfer hat sich noch einmal vergrößert und versucht, den hier lebenden Ukrainerinnen und Ukrainern das Eingewöhnen zu erleichtern.

Dazu öffnen wir jede Woche dienstags und donnerstags unser Gemeindehaus. Am Dienstag gibt es einen Deutschkurs mit paralleler Kinderbetreuung, am Donnerstag gibt es einen Deutschkurs für die Erwachsenen, deren Kinder in die Schule oder Kita gehen.

Nach dem ersten Willkommenscafé Anfang April gab es ein weiteres im Mai. Auch ein Austausch der Gastgeberinnen und Gastgeber hat stattgefunden. So konnte ein hilfreiches Netzwerk aufgebaut werden.

Weitere Aktionen sind in Planung. Wenn Sie mithelfen oder nähere Informationen möchten, melden Sie sich einfach unter 752336 (Marianne Lang).





## Meile der Religionen

*Mittwoch, 29. Juni, 18 bis 20 Uhr*

Ein Fest des Friedens unter freiem Himmel. Eine Einladung an die ganze Stadtgesellschaft. **Am Mittwoch, 29. Juni**, findet in der Mannheimer Innenstadt die 6. Meile der Religionen ein. Dann laden jüdische, christliche, muslimische und alevitische Gastgeber:innen wieder ein zu einem Fest des Miteinanders, an einer langen gedeckten Tafel quer durch die Innenstadt: Sie reicht von der CityKirche Konkordien vorbei an der katholischen Marktplatzkirche St. Sebastian bis hin zur Synagoge in den F-Quadraten, mit Blick auf die große Moschee am Luisenring.

Eröffnet wird die Meile um 18 Uhr mit einem Gebet an der Marktplatzkirche. Ab 18.15 Uhr sind alle eingeladen zu Essen und Gesprächen, bevor die Meile um 20 Uhr mit einem Dankgebet auf dem Marktplatz endet. Veranstatet wird die Meile vom Forum der Religionen Mannheim.

Die Gnadengemeinde ist wieder mit dabei! Wenn Sie uns dabei begleiten möchten, melden Sie sich im Pfarramt.



» Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht.

DETLEF SCHNEIDER



Im letzten Gemeindebrief hatten wir um Ihre Meinung gebeten! Was für eine neue Form von Gottesdienst wünschen Sie sich? Ergebnis: Viele haben Lust auf einen schwungvollen Gottesdienst mit moderner Musik. Deshalb geht es jetzt los!

## Wir gründen eine **BAND!**



# Wer ist dabei?

**BAND-Casting am 25. Juni**  
**11 Uhr im Gemeindehaus**



Eingeladen sind alle:

- ... die gerne mit anderen Musik machen möchten.
- ... die schon ein Instrument spielen können.
- ... die bereits ein wenig Erfahrung im Singen (solistisch oder in einem Chor) gesammelt haben.
- ... die Erfahrung im Umgang mit Ton-/Licht-/Veranstaltungstechnik haben oder den Umgang hiermit lernen wollen.

Wir bieten:

- ...viel Spaß und lebendigen Glauben.
- ...Mitsprache bei der Song-Auswahl.
- ...kompetentes und professionelles Coaching.

Für Euch wichtig:

- ...zum Casting haben wir eine kleine Ton-Anlage inkl. Micro aufgebaut.
- ...bitte bringt Eure Instrumente (und wenn vorhanden Verstärker inkl. Kabel) selbst mit.  
(Handy mit vorbereiteten Backings für die Sänger:innen gerne auch mitbringen)
- ...ein E-Piano und ein Keyboard sind vorhanden. (Ihr dürft auch Euer eigenes Set-Up schleppen ;)
- ...wenn Ihr ein Lied besonders gut findet, übt schon mal ein wenig - das hören wir uns dann gerne an ;)



## Die frohe Botschaft spüren können!

*Neues Gottesdienstformat startet am 3. Juli mit Band „M3“*

Eine Stunde in Gottes Gegenwart verbringen. Zusammen mit anderen singen und beten. Von der Musik mitgerissen werden. Die frohe Botschaft spüren. Etwas von Gottes Liebe erkennen. Kraft tanken. Gott loben und für alles danken, was er mir schenkt. Fürbitte halten für Menschen, denen nur Gott helfen kann. Gesegnet werden.

Das wollen wir zusammen erleben! Wir feiern Gottesdienst mal anders:

## Gottesdienst anders

Unkomplizierter Ablauf, moderne Musik, Gebete, Gedanken zu Gottes Wort.

Am 3. Juli starten wir mit diesem anderen Gottesdienst, der künftig monatlich gefeiert wird. Zum Auftakt haben wir die Band „M3“ eingeladen. Thema wird sein: **Einer für alle, alle für einen**. Für die Kinder ist gesorgt: Für sie gibt es einen tollen Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Nach dem Gottesdienst gibt es **Kaffee vor der Kirche** - Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen.

Kommen Sie und probieren Sie es aus! Es tut gut, versprochen.

Monatsspruch  
JULI  
2022

Meine Seele dürstet  
nach Gott, nach dem lebendigen  
Gott. «

PSALM 42,3



## **Frühjahrssynode beschließt Kirchenmasterplan**

### *EKMA wird langfristig nur zwölf evangelische Kirchen erhalten*

Jetzt ist beschlossen, was lange diskutiert wurde: Die Evangelische Kirche Mannheim (EKMA) wird sich mittel- bis langfristig von insgesamt 19 ihrer 32 Kirchengebäude im Stadtgebiet trennen. Mit einer deutlichen Mehrheit von 63 Ja-Stimmen bei zwei Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen haben die Synodalen Anfang Mai dem Kirchenmasterplan zugestimmt. In dem hatte eine Steuerungsgruppe, die von der Synode damit beauftragt worden war, eine Kategorisierung aller Kirchen erstellt. Die Gebäude wurden in A-, B- oder C-Kirchen eingeteilt. Die zwölf A-Kirchen sind solche, in deren Erhalt langfristig weiter investiert werden sollen – auch mit Kirchensteuermitteln. Bei den sieben B-Kirchen soll nur noch der sogenannte kleine Bauunterhalt bezahlt werden. In die 13 C-Kirchen sollen keine Kirchensteuermittel mehr fließen. Hier werden Umwidmungen oder Veräußerungen angestrebt. Aber für alle B- und C-Kirchen gilt: Solange sie ohne Sicherheitsbedenken genutzt werden können, ist eine gemeindliche Nutzung weiter möglich.

In der Region Waldhof-Gartenstadt, zu der neben der Gnadenkirche auch die Auferstehungskirche auf dem Kuhbuckel sowie die Pauluskirche am Taunusplatz und die Gethsemanekirche in der Wiesbadener Straße gehören, wurden die beiden Kirchengebäude auf dem Waldhof aufgrund ihres baulich schlechten Zustands und des daraus resultierenden hohen Sanierungsbedarfs als C-Kirchen eingestuft. Sie sollen aufgegeben werden, dafür soll in dem Gemeindegebiet Waldhof-Luzenberg eine andere Form kirchlicher Präsenz etabliert werden. Die Gnadenkirche wurde von der Steuerungsgruppe in die Kategorie B eingeteilt. Das bedeutet, sie bleibt weiter in Betrieb, aber es werden seitens der EKMA nur noch kleine Beträge investiert. Allerdings gehen die Verantwortlichen davon aus, dass das Gebäude mit geringem Mittelaufwand noch viele Jahre als Kirche genutzt werden kann. Als A-Kirche hat die Steuerungsgruppe für unsere Region die Auferstehungskirche auserkoren. Baulich ist sie in einem ähnlichen Zustand wie die Gnadenkirche, allerdings sind bei ihr die Auflagen durch den Denkmalschutz weniger hoch.

Nun ist es an Regionen, Konzepte für ihre Kooperation zu entwickeln – mit Blick auf die sich ändernden baulichen Gegebenheiten.



## Aus der Kita Himmelsstern

### *Steine-Spenden-Sammelaktion*

Eine Anwohnerin im Stadtteil Waldhof hatte Steine an Selbstabholer zu verschenken- genau richtig für uns!

Nachdem wir den ersten Abholtermin wegen des Wetters verschieben mussten, sind wir eine Woche später mit großen Eimern zum Steine einsammeln angerückt. Doch schnell war klar, dass mehr helfende Hände und ein Anhänger gebraucht werden, um die vielen, vielen Steine zu transportieren.

Mit mehr großen und kleinen Helfern und einem Anhänger konnten dann auch die restlichen Steine abgeholt werden.

Vielen herzlichen Dank an alle Kinder, Eltern und natürlich die Anwohnerin für die tolle Spende!

*Ihre Sabine Jakoby*





## Kinderseite

Liebe Kinder,  
der Sommer ist (fast) da und es gibt wieder einige tolle Veranstaltungen für euch!

Los geht es an Pfingsten. **Am Pfingstmontag, 6. Juni, um 10.30 Uhr** feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst auf der Karlsternwiese. Und speziell für euch Kinder haben wir uns auch wieder eine tolle Bastelaktion ausgedacht.

**Am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr**, gibt es in der Gnadenkirche zum ersten Mal den Gottesdienst ANDERS und für euch **Kindergottesdienst!** Wir beginnen mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann zusammen ins Gemeindehaus – dieses Mal ist unser Thema „Was Menschen brauchen“.

Und für die Kleinsten der Gemeinde gibt es wieder tolle **Zwergengottesdienste**, **am Samstag, 25. Juni, 11 Uhr**, in der Gnadenkirche und **am Freitag, 15. Juli, 15.30 Uhr**, in der Auferstehungskirche.

## Familienkirche KUNTERBUNT

*Gemeinsam Gottesdienst feiern, bauen & basteln, Mittagessen*

Die Familienkirche startet ganz neu! Ohne Corona-Einschränkungen können Familien am **Samstag, 2. Juli**, einen erlebnisreichen und fröhlichen Vormittag miteinander verbringen. Wir starten **um 10 Uhr** mit Liedern, Gebet und einer biblischen Geschichte **in der Auferstehungskirche**. Danach gibt es zur Geschichte verschiedene Angebote für die ganze Familie: Basteln, bauen, rätseln, gestalten! Es wird einiges geboten sein... Jede/r macht, worauf er/sie Lust hat. Nach dieser freien Phase treffen wir uns wieder in der Kirche, beten, singen und werden gesegnet. Danach können sich alle anschauen, was an den verschiedenen Stationen hergestellt wurde. Und gegen 12.15 Uhr essen wir vor der Kirche noch gemeinsam zu Mittag. Wir verköstigen Sie, Sie müssen sich um nichts kümmern! Dafür bitten wir aber um Ihre **Anmeldung bis zum 28. Juni** in einem der beiden Pfarrämter!



+++ zu guter Letzt +++

# Im Juni

Frei sein,  
das Leben zu lieben,  
den Himmel zu loben.

Und „Danke“ zu sagen,  
so viel darf wachsen,  
darf blühen und reifen,  
trotz allem.

Ich wünsche dir,  
dass du der Erde vertraust,  
die dich hält.  
Und auf ihr gehst,  
mit sommerlich leichten Schritten.

TINA WILLMS